

Leise fallen weiße Flocken

Text: unbekant

Musik: P.Schaban

D A/C# Bm Gmaj7 G⁶ D/A A⁹(omit3) D/A D(sus4)/A F#(b9)/A# A#^{o7} Bm(add9) Bm

S
A

1. Lei - se fal - len wei - ße Flo - cken nie - der auf das stil - le Land__
 2. Je - ne Nacht die En - gel - stim - men lob - ten ih - ren gro - ßen Herrn: __
 3. Und dies Wun - der zu bet - rach - ten, will ich still, ganz stil - le sein. __

T
B

6 D A/C# Bm Gm(maj7)/Bb Gm⁶/Bb D/A A⁹(omit3) D/A D(sus4)/A A⁶ A⁷ D(sus4) D

Und die dunk - le Er - de leuch - tet nun im wei - ßen Fest - ge - wand.
 "Frie - den wird das Kind euch brin - gen da - für sei dem Schöp - fer Ehr"!
 Will nur stau - nen und an - be - ten, vor dem Kind im Krip - pe - lein.

11 Gmaj7 A/G F#m7 E⁵/F# A^{o7}/B B7(#5) E7(sus4) Em7 D/E Em G/A A⁷ D(add9) F#^{o7} F#6(b5)

rit. *a tempo*

Fröh lich blin - ken gold - ne Ster - ne, und die Tan - nen rau - schen sacht.
 Je - ne Nacht, so still und hei - lig, wo das Wun - der einst ge schah, Uh, ah.
 So__ hat Gott die Welt ge - liebt, dass den Sohn er für uns gab.

rit. *a tempo*

16 Gmaj7 A/G F#m7 E⁵/F# F⁹ F⁹(b5) E7(sus4) Em7 D/E Em Gm7 C⁹(omit5) D

rit. *a tempo*

Denn es naht zur Er - de nie - der, Die ge - weih - te Heil' - ge Nacht.
 Da__ der Hei - land ward ge - bo - ren; Dort in Beth - lehem Eph - ra - ta.
 Will__ auch ich Ihn wi - der lie - ben, weil Er mich zu - erst um - warb.

rit. *a tempo*